

### **GGR-Geschäfte**

518 080.50 Verkehr; Verkehrsplanung; Verkehrssicherheit

S,L+S

### **Postulat Mitte/GLP; "Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr"; 2023/12; Stellungnahme**

#### **Ausgangslage**

An der GGR-Sitzung vom 06.11.2023 wurde das Postulat Mitte/GLP; "Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr"; 2023/12 eingereicht. Der Gemeinderat soll die Kosten von Anschaffung und Betrieb einer mobilen Radaranlage prüfen oder die Überwachung der Geschwindigkeiten an Dritte auslagern.

Die Frist zur Beantwortung im GGR wurde auf den 13.05.2024 angesetzt. An seiner Sitzung vom 22.01.2024 verlängerte der Leitende Ausschuss die Frist unter Berücksichtigung der Personalsituation auf den 30.09.2024.

Bedingt durch die ungeplante Personalsituation im Bereich öffentliche Sicherheit wurde das Geschäft nicht innerhalb der vereinbarten Frist vorgelegt.

Der GGR lehnte an seiner Sitzung vom 17.09.2018 die Beschaffung einer gemeindeeigenen Radaranlage im Betrag von Fr. 240'000.00 und die wiederkehrenden Kosten von Fr. 20'000.00 für Unterhalt und Service sowie die Festlegung der Aufgabe Radarkontrolle in der Produktgruppe 411 ab.

#### **Rechtliche Grundlagen**

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulat verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft.

#### **Sicherheit – gesamtschweizerische Betrachtung**

Unangepasste Geschwindigkeit im Strassenverkehr ist die häufigste Ursache für Unfälle. Hohe Geschwindigkeiten bringen einen längeren Bremsweg mit sich und erhöhen das Unfallrisiko. Eine Reduktion der Geschwindigkeit ist eine wirksame Massnahme, um Strassenlärm zu vermindern. Bei Verminderung der Tempi fahren Autofahrende konstanter, bremsen und beschleunigen weniger lang.

Rücksprachen mit Burgdorf und Ostermündigen zeigen, dass bei jährlich 3–4-maligen Radarmessungen die Geschwindigkeitsübertretungen bis zu 3 % abnehmen.

#### Lyss

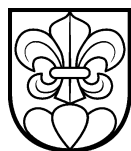
Die Kantonspolizei (KAPO) führte 2024 in der Gemeinde Lyss insgesamt 49 Radar-Messungen durch. Bei den 13'654 kontrollierten Fahrzeuge wurden 993 Ordnungsbussen und lediglich 9 Anzeigen ausgesprochen.

In der Gemeinde Lyss gibt es bisher kein besonderes Vorkommen an Unfällen. Die Verwaltung erhält Hinweise, bei denen es um vermeintlich zu schnelles Fahren, vor allem in Tempo 30 Zonen, handelt. Meldungen zu Verkehrslärm handeln in der Regel von «Autoposern» und Rübentransporten.

#### **Stellungnahme Gemeinderat**

##### Situation Kantonspolizei

Die KAPO hat ihre festen Radarstandorte. Die Gemeinde kann nach vorgängigen eigenen verdeckten Geschwindigkeitsmessungen bei der KAPO beantragen, an weiteren Standorten Radarkontrollen durchzuführen. Mit den neuen Tempo-30 Zonen ist der Bedarf vieler Gemeinden bei der KAPO nach Radarmessungen in diesen Zonen vorhanden. Aus Kapazitätsgründen und der Menge an Gesuchen sind die Wartezeiten für beantragte Radarkontrollen an weiteren Standorten bei der KAPO lang.



### Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden

Es besteht die Möglichkeit, mit anderen Gemeinden – nach vorgängiger Bewilligung durch die KAPO - eine gemeinsame mobile Radaranlage zu betreiben. Voraussetzung ist jedoch, dass diese Gemeinden einen Ressourcenvertrag mit der KAPO abschliessen.

Der Austausch mit der Gemeinde Burgdorf hat gezeigt, dass Burgdorf eine solche Rolle als regionales Zentrum lebt. Der Einsatz der Radarstation wird koordiniert. Das stärkt auch die Zusammenarbeit der Gemeinden in anderen Leistungen.

Ein Leistungsbezug für Radarmessungen von anderen Gemeinden mit mobilen Radarstationen ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Einerseits sind die mobilen Stationen in den betreffenden Gemeinden Biel, Burgdorf und Ostermundigen ausgelastet, andererseits ist die Distanz zu gross.

### Finanzierung

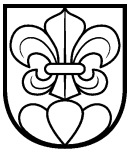
Die Beschaffung einer mobilen Radaranlage kostet ungefähr Fr. 300'000.00 (grobe Kostenschätzung +/- 30%; gemäss Geschäft aus dem Jahre 2018 waren Fr. 236'000.00 aufgeführt). Für Betrieb und Auswertungen benötigt es 80 – 100 zusätzliche Stellenprozent mit grossem Fachwissen. Gemäss Burgdorf und Ostermundigen sind die Anschaffung und der Betrieb einer Radaranlage selbsttragend. Bei entsprechender Einsatzplanung könnten Ertragsüberschüsse erreicht werden, welche einen Beitrag zur Erfolgsrechnung leisten könnten.

### Fazit GR

In den letzten Jahren haben sich keine gravierenden Unfälle im Strassenverkehr in Lyss oder Buswil ereignet wegen zu hoher Tempi. Im ersten Halbjahr 2025 liegen die von der Kantonspolizei gemessenen Geschwindigkeitsübertretungen unter 5 % der rund 7'500 Messungen. Diese Grundlagen gewichten zu wenig, um den Entscheid des GGR von 2018 anders zu beurteilen.

Die Beschaffung einer Radaranlage mit den Personalkosten ist weder im Investitionsplan noch im Budget vorgesehen. Bei einer Bruttoinvestition von rund Fr. 300'000.00 belaufen sich die Investitionsfolgekosten auf jährlich Fr. 35'625.00 (Mittelwert) über den Finanzplanhorizont 2025 - 2030. Auch aufgrund der Finanzstrategie 2030 sollte weder eine Radaranlage gekauft noch eine neue Stelle geschaffen werden.

Der GR empfiehlt daher dem GGR, das Postulat abzulehnen.



### Erwägungen

**Büchler Jan, Mitte:** Der Redner dankt vorab dem GR für die Stellungnahme. Mit dem Postulat sollten Optionen zur Erhöhung der Strassensicherheit in Lyss geprüft werden. In den Dokumenten steht, dass es keine Unfallohäufigkeit gibt, und dass die Zahl der Tempoüberschreitungen nicht überdurchschnittlich hoch ist. Eine eigene Radaranlage scheint sich nicht zu lohnen und ist nicht finanzierbar. Aus diesem Grund wird die Gemeinde Lyss wohl weiterhin auf kantonspolizeiliche Kontrollen zurückgreifen müssen. Vor diesem Hintergrund wird die Postulantin das Postulat zurückziehen. Die Fraktion Mitte wird die Situation allerdings genau beobachten und unter Umständen in Zukunft ein Geschäft im GGR einbringen und andere Massnahmen prüfen.

### Beschluss stillschweigend

**Der GGR nimmt Kenntnis vom Rückzug des Postulats Mitte/GLP; "Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr" (Nr. 2023/12).**

Beilagen

Keine